

[19547.] Die täglich erscheinende
Reichenberger Zeitung,
Organ der nordböhmischen Indu-
striellen
unter Leitung des bekannten National-
ökonomen

Dr. Alex. Peez

hat durch die neuerdings erfahrene Vergrößerung in so hohem Grade den Bedürfnissen des geschäfts- und handeltreibenden Publicums zu entsprechen gewußt, daß sie bereits jedem Comptoir, welches mit dem nordböhmischen Industriebezirke in irgend einer Verbindung steht, unentbehrlich geworden ist.

Die „Reichenberger Zeitung“ inserirt die 5-spaltige Petitzeile excl. Stempel zu ½ N.
Gef. Aufträge für dieselbe nehmen die Unterzeichneten entgegen und stellen die Beiträge in laufende Rechnung.

Reichenberg (Böhmen), 1864.

Schöfer & Waege.

Inserate

[19548.] Bei Vertheilung von Inseraten für die Pester Zeitungen erlaube ich mir meine Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Mit Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen besorge ich selbige nur in das passendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25% der Unkosten und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für die zu inserirenden Bücher verwende ich mich überdies noch besonders thätig, oder stelle das Inserat mit Dank zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu erwarten ist.

Pest. **Robert Lampel.**

Breslauer Morgen-Zeitung.

[19549.] Auflage 12,500 Ex.
Insertionsgebühr 1½ N. für die Petitzeile.
Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und Posen finden in der Breslauer Morgen-Zeitung, der verbreitetsten aller schlesischen Zeitungen, die wirksamste Veröffentlichung. Vertreter in Leipzig: H. Engler; in Hamburg: Haasenstein & Vogler.

Breslau. **Leopold Freund.**

Pharmaceutische Zeitschrift für Russland.

[19550.] Insertionspreis pro Zeile 2½ N. — Beilagegebühren (Auflage 1500) 5 f.
St. Petersburg, 1. Septbr. 1864.

A. Münx.

[19551.] Die verehrt. Handlungen, welche kürzlich mein antiquar. Bücherverzeichniß erhalten und für dasselbe keine Verwendung haben, werden um baldgef. Remission gebeten, da mir die Exempl. desselben fehlen.

Brilon. **M. Friedländer.**

[19552.] Siegmund Simon in Hamburg kauft Restvorräthe und Partien populärer und illustrirter Werke, Jugendschriften, Romane &c. und bittet um Zusendung bezüglicher Ofserten nebst Probeexemplar.

[19553.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag
in Prag.

[19554.] Gust. Bertram in Sondershausen offerirt in Change neue Exemplare von: Günther's homöop. Hausfreund. 3 Bde. und — Thierarzt. 1. 2.

in den vorlegten Auflagen.
Reflectirt wird namentlich auf gute Belletistik, doch ausschließlich in saubern Expl.

Familiennachrichten.

[19555.] Das am 19. d. Ms. Vormittags 11 Uhr erfolgte Hinscheiden des Herrn

Friedrich Georg Karl Kollmann, Eigenthümer der Kollmann'schen Buchhandlungen in Augsburg und Dillingen, welcher seit mehreren Jahren zwar leidend, jedoch ganz unerwartet so plötzlich infolge einer Gehirnlähmung aus seiner Thätigkeit abgerufen wurde, zeigt im Namen der tieferschütterten Familie dem Kreise der geehrten Collegen und specielleren Geschäftsfreunde des theuren Verstorbenen hiermit an sein tiefbetrübter ältester Sohn

Carl Kollmann jun.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Königl. Preuß. Minist. der geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Geldwesen des Buchhandels. — Miscellen. — Angelebatt N°. 19371—19555. — Leipziger Börsen-Course am 23. September 1864.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 142%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 57
Berlin pr. 100 apf. Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 apf. Lsdr. à 5 apf. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 110%
Breslau pr. 100 apf. Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 57%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 153%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 24½
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 6. 20¾
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 89%
		85%
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/30 Zpfld. fein) pr. St.	—	9. 8
Augustd'or à 5 apf. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	10¾	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15¼
20 Francs-Stücke	do.	5. 10¾
Holland. Ducaten à 3 apf. Agio pr. Ct.	—	5¾
Kaiseri. do. do. " do.	—	5¾
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	86%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf.	—	99%
do. do. do. à 10 apf.	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscaisse besteht	—	99%